

GfS EH-Türwächter



Der GfS EH-Türwächter sichert den Notausgang und ermöglicht dessen Benutzung in einem einzigen Öffnungsvorgang. In Verschlussstellung sichert der GfS EH-Türwächter den Türdrücker. Die Tür kann im Notfall begangen werden. Durch Herunterdrücken der Türklinke verschiebt sich der GfS EH-Türwächter senkrecht nach unten und gibt der Klinke den Weg frei. Die Begehung der Notausgangstür ist möglich. Zeitgleich ertönt ein Dauersignal. Nur mit Hilfe eines Schlüssels lässt sich der Daueralarm von einer berechtigten Person abschalten und der GfS EH-Türwächter

in seine Ausgangsposition zurückstellen. Für anhaltenden Durchgangsbetrieb ist die Dauerfreigabe des Systems über den Geräteschlüssel möglich. Die Einzelbegehung der Tür kann alarmfrei ebenfalls mit dem Schlüssel über die Wechselfunktion des Türschlosses vorgenommen werden.

5 JAHRE
Herstellergarantie

Verschluss



Die Hemmschwelle unter dem Türgriff ist aktiv. Im Notfall kann die Tür mit einem Handgriff geöffnet werden.

Notöffnung



Beim Durchdrücken der Türklinke verschiebt sich der EH-Türwächter automatisch nach unten. Die Begehung der Notausgangstür ist nun möglich. Ein Daueralarm ertönt, der nur durch eine berechnigte Person mit Hilfe des Geräteschlüssels deaktiviert werden kann.

Einzelfreigabe



Berechnigte Personen benutzen nicht die Klinke, sondern öffnen die Schlossfalle mit dem Schlüssel, um die Tür alarmfrei zu benutzen.

Dauerfreigabe



Mit dem Geräteschlüssel kann der Türwächter durch Verschieben nach unten alarmfrei in eine Dauerfreigabeposition gebracht werden. In dieser Stellung ist die Tür normal begehbar. Ein Daueroffenkontakt ist auf Wunsch möglich.

mit Voralarm



Sobald die Türklinke das Voralarmmodul antippt, wird ein kurzes Signal ausgelöst. Mit Loslassen der Klinke verstummt dieses wieder. Drückt der Benutzer die Klinke vollständig nach unten, löst er den Hauptalarm aus und der Türwächter rastet ein. Das Zurücksetzen erfolgt mit dem Geräteschlüssel.

mit Funkweiterleitung



Die grundsätzlichen Funktionen des GfS EH-Funk-Türwächters sind die selben, wie bereits beschrieben. Er wird eingesetzt, wenn das Signal kabellos an eine externe Meldeanlage weitergeleitet werden soll, sei es beim Pförtner, im Schwestern- oder Hausmeisterbüro.



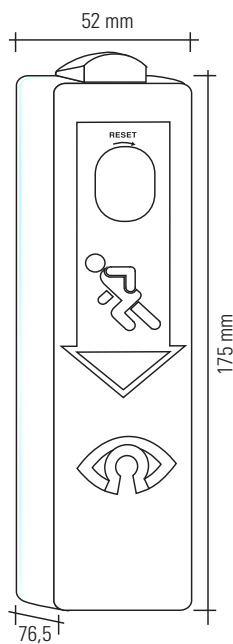
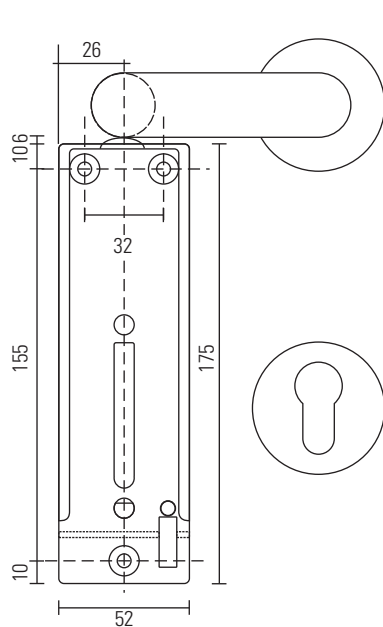
LEICHT ERKLÄRT

Wir haben zu diesem Thema einen Film für Sie gedreht. Einfach den Code scannen.

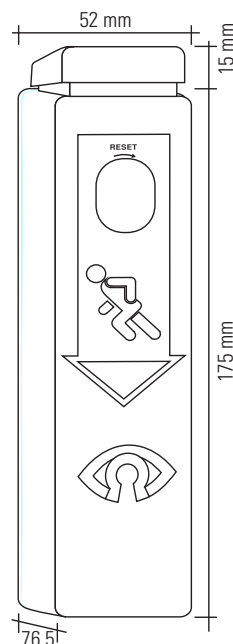
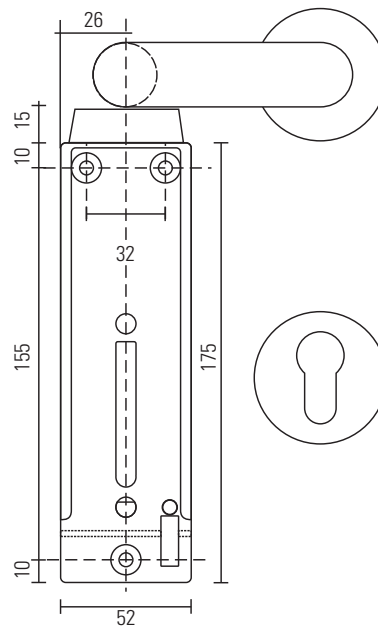
SCHNELL VERSTANDEN

GfS EH-Türwächter – Maße und Aufbau

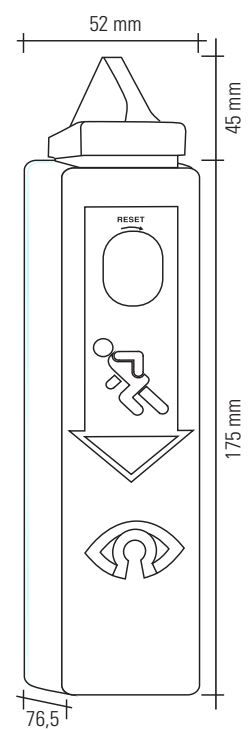
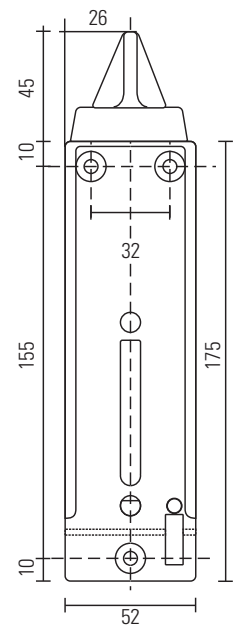
EH-Türwächter Basis



EH-Türwächter Voralarm



EH-Türwächter Stangengriff



Batteriewechsel

Zum Batteriewechsel muss der Gehäusedeckel abgenommen werden. **Dazu wird der Schlüssel komplett gegen den Uhrzeigersinn nach links und dann – über den Widerstand hinweg – gedreht**, bis sich der Deckel mit einem vernehmlichen Geräusch aus seiner Halterung löst. Sie können jetzt bequem die Batterie wechseln oder die dritte Befestigungsschraube – sie befindet sich hinter der Batterie – anbringen. Wenn Sie dann den Deckel wieder aufsetzen möchten, **ziehen sie zuerst den Schlüssel ab**. Hängen Sie nun den Gehäusedeckel mit den Nietplättchen unten an der Grundplatte ein und drücken oben in Richtung Grundplatte bis es vernehmlich einrastet. Ihr GfS EH-Türwächter ist wieder einsatzbereit.



Alle GfS EH-Türwächter sind werkseitig mit einem Profilhalbzylinder ausgestattet.

Der Austausch gegen einen bauseitigen Profilhalbzylinder ($\leq 30/10$ mm) ist bei allen GfS EH-Türwächter-Modellen jederzeit problemlos möglich. Bei größeren Zylindern muss der GfS EH-Türwächter entsprechend umgerüstet werden (Art.-Nr. 940 500 siehe S. 31).